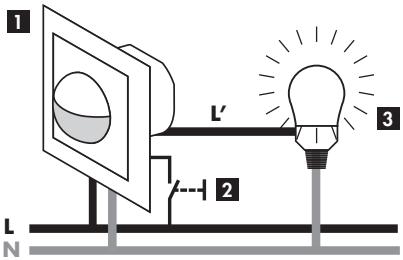
B.E.G. LUXOMAT®

Bedienungsanleitung Bewegungsmelder **Indoor 180 Kombi**

Weitere Informationen zum Produkt auf der Swisslux Website.

1 Einsatz/Funktion

Beispielinstallation



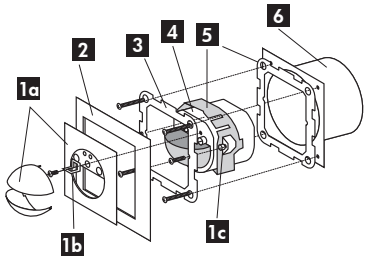
1) Bewegungsmelder Indoor 180 Kombi
2) Taster (nicht im Lieferumfang, siehe «Details: Manuelles Ein-/Ausschalten des Lichts»)
3) Lampe

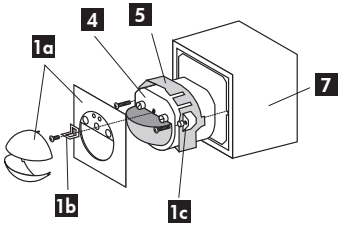
2 Aufbau/Montage

Individuelle Bauformen

Das Gerät ist in vielfältigen Bauformen und mehreren Farben, als Fertiggerät oder im Bausatz als einzelne Komponenten in unterschiedlichen Farbausführungen verfügbar. Der modulare Aufbau des Gerätes ermöglicht den einfachen Einbau in alle gängigen Schweizer Schalterkombinationen. Die ausführliche Bestellübersicht mit sämtlichen Komponenten finden Sie im Internet unter www.swisslux.ch oder in den aktuellen Unterlagen der Swisslux AG.

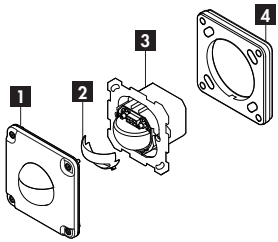
UP-/AP-Montage

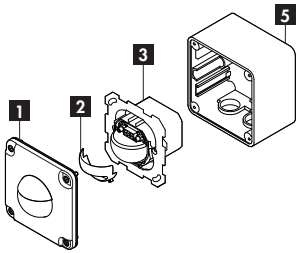


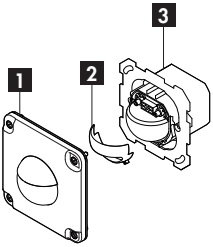


1) Adapterset (1a) inkl. Sabotageschutz (1b) und Distanzhülse zur Niveaukorrektur (1c, nur bei Designausführungen vom Typ «STA» und Typ «SID»)
2) Abdeckrahmen
3) Bajonett-Befestigungsplatte
4) Sensoreinsatz
5) SNAPFIX Befestigungssystem
6) UP-Dose
7) AP-Dose

NUP-/NAP-/NCO- Montage







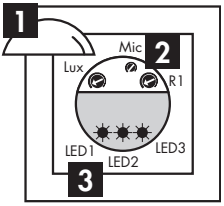
1) Frontset inkl. Sabotageschutz , Strahlwasser Schutz und Dichtung
2) Abdeckclips
3) Sensoreinsatz
4) NUP – Montagerahmen
5) NAP – Gehäuseunterteil

3 Inbetriebnahme/Einstellung

Selbstprüfzyklus

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (Rote LED blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und die Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungen

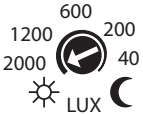


1) Abdeckkappe entfernen
2) Individuelle Einstellungen mit einem Schraubenzieher vornehmen
3) 3 LED's grün/weiss/rot

Nachlaufzeit «R1»

Testbetrieb, 15 s bis 16 min, Impulsbetrieb (Impulspause einstellbar, siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Impuls-Pausenzeit») Der Impulsbetrieb wird durch das Blinken der grünen LED 1x/4s signalisiert.

Dämmerungswert «Lux»



Nachtbetrieb, 40 bis 2000 Lux, Tagbetrieb (Tagbetrieb: Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit)

Die aktuelle Helligkeit kann im Test ermittelt werden. Dazu Testbetrieb wählen (siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Nachlaufzeit R1») und anschliessend Einstellschraube für Dämmerungswert von Nachtbetrieb in Richtung Tagbetrieb drehen. Die aktuelle Helligkeit ist erreicht, sobald die weisse LED erlischt.

Geräuschempfindlichkeit «Mic»

Mikrofon OFF/min. bis max. (Mikrofon ist inaktiv bei aktiviertem Impulsbetrieb)

Impuls-Pausenzeit

9 s/30 s/60 s (nur bei aktiviertem Impulsbetrieb, siehe «Nachlaufzeit») Die Umstellung der Impuls-Pausenzeit wird durch ein Schalten signalisiert.

Bewegungsanzeige (Rote LED)

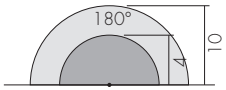
Die LED leuchtet auf bei jeder Bewegung. Bei konstanter Bewegung leuchtet die LED gleichmässig 2x/s.

Geräuschanzeige (Grüne LED)

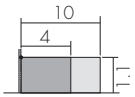
Die LED leuchtet kurz auf bei jedem erkannten Geräusch wenn Mikrofon Ein und kein Impulsbetrieb.

4 Erfassungsbereich

Aufsicht



Seitenansicht

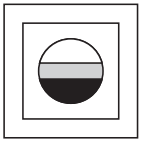


- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential) ca. 10 m*
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial) oder für sitzende Personen ca. 4 m*

* Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 1,1 bis 2,2 m. Bei Montagehöhen ausserhalb des empfohlenen Bereichs (2,2 bis max. 4 m) kann die Empfindlichkeit bzw. Reichweite abnehmen.

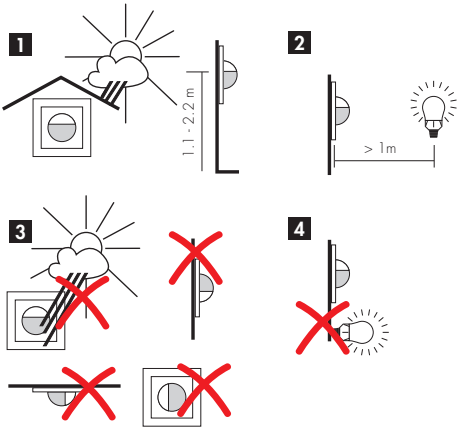
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grossem Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

5 Ausgrenzen von Störquellen im Innenbereich



Abdeckclip für die Abdeckung des vertikalen Erfassungsbereiches bei UP-/AP-Montage zum Ausblenden von Störquellen unterhalb des Gerätes (z.B. Kleintiere etc.)

6 Montageort



1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,1 bis 2,2 m Höhe
2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m

3) Starke Witterungseinflüsse verringern die Lebensdauer des Gerätes. Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemässer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht dessen einwandfreien Betrieb.
4) Beleuchtung nie unterhalb des Bewegungsmelders montieren

7 Details

Manuelles Ein-/Ausschalten des Lichtes
Das Licht kann jederzeit über einen Taster ein- bzw. ausgeschaltet werden (siehe «Schaltbilder: Normalbetrieb mit externem Taster»)

Einschalten der Beleuchtung mit Taster
Das Licht wird sofort eingeschaltet. Das Licht bleibt solange eingeschaltet, wie Bewegungen/Geräusche erkannt werden. Nach der letzten Bewegung/Geräusch läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab.

Ausschalten der Beleuchtung mit Taster
Das Licht wird sofort ausgeschaltet. Das Licht bleibt solange ausgeschaltet, wie Bewegungen/Geräusche erkannt werden und die eingestellte Nachlaufzeit noch nicht abgelaufen ist.

Akustikfunktion
Das Licht wird über den integrierten Bewegungsmelder eingeschaltet – einmal aktiv, lässt jede Bewegung und jedes Geräusch die einstellbare Leuchtdauer neu beginnen. Werden keine Bewegungen oder Geräusche mehr empfangen, schaltet das Licht automatisch wieder aus. Nach dem Ausschalten ist für die Dauer von ca. 8 Sekunden ein Wiedereinschalten durch Geräusche möglich. Ist diese Zeit vergangen, löst nur eine Bewegung einen erneuten Schaltvorgang aus. Achtung: Bei aktivierter Impulsfunktion ist das Mikrofon deaktiviert.

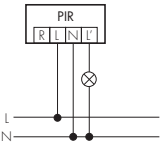
Lichtmessung
Sobald der Bewegungsmelder die Beleuchtung eingeschaltet hat, ist der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist der Bewegungsmelder deshalb nicht mehr in der Lage die effektive Umgebungshelligkeit zu ermitteln. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen oder Geräusche im Erfassungsbereich detektiert werden.

8 Schaltbilder

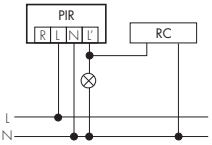
Achtung 230 V

Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

Normalbetrieb

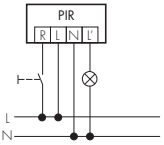


Normalbetrieb mit RC-Glied



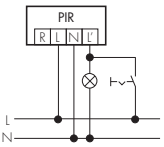
Bei Schaltung von netzparallelen Induktivitäten (Leuchtstofflampen, Schütze etc.) kann ein RC-Glied nötig sein.

Normalbetrieb mit externem Taster



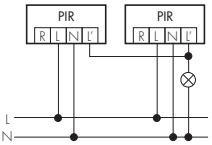
Mittels einem kurzen Tastendruck kann die Beleuchtung bei Bedarf manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden (Achtung: Leuchtdrucktaster ohne Neutralleiteranschluss werden nicht unterstützt).

Dauerlichtbetrieb mit externem Schalter



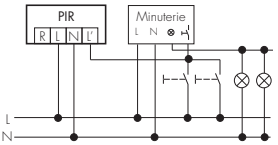
Ermöglicht das manuelle Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung. Achtung: Licht muss wieder manuell ausgeschaltet werden.

Parallelbetrieb

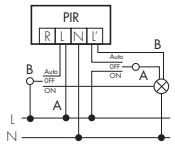


Wir empfehlen, nie mehr als 5 Bewegungsmelder parallel zu schalten.

Impulsbetrieb an Treppenhausautomat



Betrieb mit Drehschalter «Hand - 0 - Automat»

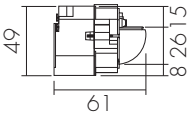


Variante A
Unterbrechung des Lampendrahtes

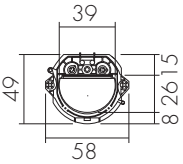
Variante B
Unterbrechung der Stromversorgung zum PIR

9 Abmessungen [mm]

Seitenansicht



Frontseite



Die Abmessungen variieren geringfügig je nach bevorzugtem Schalterprogramm.

10 Technische Daten

Spannungsversorgung: 230 V AC +/– 10 %, 50 - 60 Hz
Erfassungsbereich: 180°
Reichweite: 10 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), 4 m bei direktem Draufzugehen (radial), 4 m für sitzende Personen
Montagehöhe empfohlen: 1,1 bis 2,2 m
Schaltausgang Licht: Schaltkontakt: Relais 10 A, Schaltleistung: 2300 W (cos ϕ=1), Einschaltvermögen: 800 A (max. 200 µs), Nachlaufzeit: 15 s bis 16 min, Helligkeit: 5 bis 2000 Lux
Impulsfunktion: Ja (einstellbare Pausenzeit)
Mikrofon: Ja (regulierbar u. abschaltbar)
Tastereingang: Ja
Schutzart/-klasse: IP20/II/CE
Betriebstemperatur: –25 °C bis +55 °C
Gehäuse: UV-stabilisiertes Polycarbonat

11 Artikel/E-No

Bauformen und Farbkombinationen: Siehe Internet www.swisslux.ch oder aktuelle Unterlagen der Swisslux AG.

Diverses Zubehör:

RC-HU, Entstörkondensator für die Hutschiene	578 500 019
RC-1, Entstörkondensator Mini	535 999 097

12 Fehleranalyse und Behebung

Licht brennt nicht
Die Lampe ist defekt: Glühlampe ersetzen.
Keine Netzspannung vorhanden: Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.
Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit
Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse und Deaktivierung des Geräuschmelders kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der Bewegungsmelder das Licht ausschalten.
Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr: Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.
Der Bewegungsmelder liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht: Gegebenenfalls Schaltung korrigieren.

Licht brennt ständig, auch tagsüber
Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.
Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr: Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein
Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen: Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

13 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.
Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.
Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.
Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

B.E.G. Vertrieb Schweiz:
Swisslux AG
Industriestrasse 8
CH-8618 Oetwil am See
Tel: 043 844 80 80
Fax: 043 844 80 81
E-Mail: info@swisslux.ch
Internet: http://www.swisslux.ch

13531_indoor-kombi_0424